

# Inhalt

Testen Sie Ihr Wissen

## Zum Anfang

Meine Wünsche	5
Fragen – ganz einfach	7

## Erste Orientierung

Dialekte	9
Bundesländer	11
Föderalismus	13
Bildung/Ausbildung	15
Arbeit	17

## Sozialstaat / Rechtsstaat

Rechte und Pflichten	19
Grundrechte	21
Staat	23
Aktive Bürger	25
Sozialstaat	27

## Geschichte

Migration	29
Demokratie	31
Wiedervereinigung	33
Persönlichkeiten	35
Die EU	37

## Kultur

Feste und Feiertage	39
Religionen	41
Kultur, Kulturen	43
Ess-Kultur	45
Brot und Brötchen	47

## Alltag

Situationen	49
Abkürzungen	51
Deutschland-Reise	53
Gesten	55


## Zum Nachschlagen


Bundesrepublik / Länder	56
Gewaltenteilung	57
Wahlen	58
Wo kann ich aktiv werden?	59
Daten der Geschichte	60
Wie die EU gewachsen ist	61

## Anhang

Index	62
-------	----


## Unsere Tipps

 In diesem Schnelltrainer haben wir das Wichtigste zusammengestellt, das Sie über Deutschland wissen müssen. Dieses Basiswissen (Niveaustufe A2 bis B1) hilft Ihnen, eine Prüfung zur Landeskunde oder die Orientierungsprüfung zu bestehen.

 Auf der Vorderseite eines Blattes finden Sie informative Texte und Tests, auf der Rückseite Erklärungen zum Inhalt und zu Schlüsselwörtern sowie die Lösungen und die Bewertung.

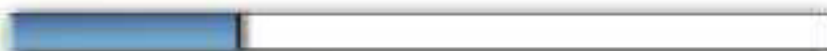
Zählen Sie Ihre richtigen Lösungen zusammen.

**Beispiel: 18/20.** 18 = Ihre richtigen Lösungen, 20 = alle richtigen Lösungen. Die Auswertung erfolgt jeweils nach einer Reihe zusammengehörender Tests.

 Markieren Sie die Tests, die Sie richtig gelöst haben, und wiederholen Sie dann die Tests, in denen noch Fehler sind. Machen Sie weiter, bis Sie alle Tests fehlerfrei gelöst haben.

Wenn Sie weiterlernen möchten, empfehlen wir das Lesebuch **Landeskunde Deutschland** ISBN 978-3-938251-01-0.

Deutschlandkenntnisse werden geladen... bitte warten...



# Meine Wünsche

Testen Sie Ihr Wissen

## Meine Personalien, meine Fragen, meine Wünsche ...

Dieses Buch gehört

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Vorname

Familienname

Meine Adresse lautet

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Straße

Hausnummer

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Postleitzahl

Stadt

Ich wohne in

\_\_\_\_\_

(Bundesland)

Meine Telefonnummer  
oder Handy-Nummer

\_\_\_\_\_

## A. Ich möchte etwas wissen über ...

- |   |  |  |
|---|--|--|
| a <input type="checkbox"/> die deutsche Sprache | b <input type="checkbox"/> Politik         | c <input type="checkbox"/> Religion    |
| d <input type="checkbox"/> meine Rechte         | e <input type="checkbox"/> meine Pflichten | f <input type="checkbox"/> die Schule  |
| g <input type="checkbox"/> die Arbeit           | h <input type="checkbox"/> den Sozialstaat | i <input type="checkbox"/> Integration |
| j <input type="checkbox"/> Geschichte           | k <input type="checkbox"/> Kultur          |  |

## B. Ich möchte täglich

\_\_\_ Minuten lernen.



## C. Mein Ziel ist es,

- |  |   |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> gut Deutsch zu sprechen.    | <input type="checkbox"/> die Prüfung zu schaffen. |
| <input type="checkbox"/> eine gute Arbeit zu finden. | <input type="checkbox"/> _____.                   |

## A. Informationen finden Sie auf den folgenden Seiten:

<input type="checkbox"/> a	deutsche Sprache	Seite 9, 10
<input type="checkbox"/> b	Politik	Seite 14, 23, 24, 25, 26, 57, 58, 59
<input type="checkbox"/> c	Religion	Seite 41, 42
<input type="checkbox"/> d	meine Rechte	Seite 21, 22
<input type="checkbox"/> e	meine Pflichten	Seite 19, 20
<input type="checkbox"/> f	Schule	Seite 15, 16
<input type="checkbox"/> g	Arbeit	Seite 17, 18, 19, 20
<input type="checkbox"/> h	Sozialstaat	Seite 27, 28
<input type="checkbox"/> i	Integration	Seite 26, 30
<input type="checkbox"/> j	Geschichte	Seite 31, 32, 33, 34, 60
<input type="checkbox"/> k	Kultur	Seite 43, 44, 45, 46, 47, 48



## B. Unser Vorschlag: Lesen und lernen Sie jeden Tag zwei Seiten.

Dazu brauchen Sie ca. eine halbe Stunde. Mal mehr, mal weniger. Wiederholen Sie die Seiten, wo noch Fehler sind.

Ihr Ziel: In 15 Stunden haben Sie das Buch durchgearbeitet.

Und ... Sie erreichen ein gutes Basiswissen für Ihre Orientierung in Deutschland.

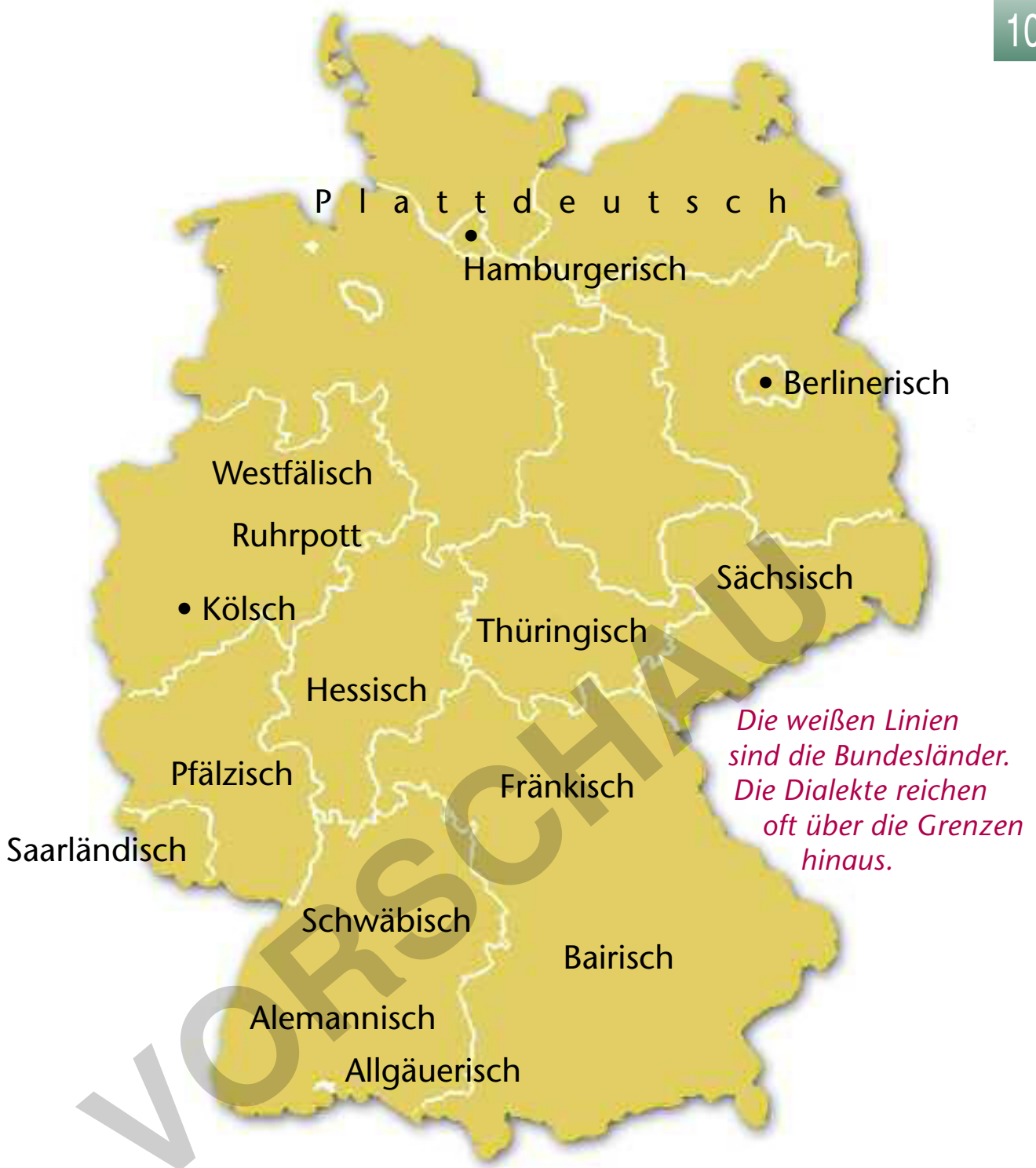
*...nur eine halbe  
Stunde*

## C. Haben Sie alles angekreuzt?

Das wäre prima.

So verbessern Sie Ihre Chancen.





## Lösungen:

**Richtig:** 1, 2, 6 **Falsch:** 3 In Berlin gibt es den Berliner Stadtdialekt. Er ist schnell und witzig.

4. Es gibt viele Dialekte.

5. Bairisch und den Berliner Dialekt hört man oft in Film und Fernsehen.



# Arbeit

Testen Sie Ihr Wissen

## 9. Unterstreichen Sie die 5 wichtigsten Begriffe.

1. Angestellte, Beamte und Arbeiter sind Arbeitnehmer.
2. Beamte sind Beschäftigte des Staates. Das sind zum Beispiel Polizisten oder Lehrer.
3. Selbstständige sind Menschen, die allein oder mit Mitarbeitern arbeiten. Das sind zum Beispiel Ärzte, Rechtsanwälte, Handwerker, Landwirte und Freiberufler.
4. Arbeitnehmer haben einen Arbeitsvertrag, der vor allem die Höhe des Lohns oder Gehalts und die Arbeitszeit regelt.
5. Zeitarbeiter haben oft keinen festen Arbeitsplatz.

Punkte: ...../5

## 10. Lesen Sie die Sätze.

Auf der nächsten Seite erklären wir wichtige Begriffe.

1. Gewerkschaften vertreten die Arbeitnehmer. Sie können zum Streik aufrufen. Arbeitgeberverbände vertreten die Arbeitgeber.
2. Die Tarifpartner (= Arbeitgeber und Arbeitnehmer) legen Löhne und Gehälter, Arbeitszeiten und den Urlaub fest.
3. Die größte Gewerkschaft ist die IG Metall, die zweitgrößte die **Vereinigte Dienstleistungsgewerkschaft Ver.di**.
4. Viele neue Dienstleistungsfirmen sind nicht in der Gewerkschaft.
5. Die Rechte der Arbeitnehmer regelt das Betriebsverfassungsgesetz. In den Betrieben vertritt der Betriebsrat die Interessen der Arbeitnehmer.

DGB

Bundesverband der  
Deutschen Industrie



BDI

ver.di



netzwerk  
lernen  
Deutscher Gewerkschaftsbund

zur Vollversion

## Wichtige Begriffe

**der Arbeitnehmer, -** arbeitet für Lohn oder Gehalt.

**der Beamte, -n / die Beamtin, -nen** ist vom Staat angestellt.

**der Arbeitsvertrag, -e** = Vertrag Arbeitnehmer – Arbeitgeber

**der Zeitarbeiter, -** arbeitet an verschiedenen Orten bei verschiedenen Firmen. Der Arbeitsvertrag ist befristet oder unbefristet (= die Dauer ist festgelegt oder nicht). Der Zeitarbeiter hat sonst die gleichen Rechte und Pflichten wie andere Arbeitnehmer.

**die Gewerkschaft, -en** vertritt die Interessen der Arbeitnehmer.

**der Arbeitgeber, -** beschäftigt die Arbeitnehmer.

**der Streik, -s** = Niederlegung der Arbeit, um Forderungen durchzusetzen.

**die Dienstleistung, -en** Serviceleistung, die man kaufen kann: im Restaurant, in der Wäscherei, im Reisebüro usw.

**der Betriebsrat, -e** vertritt die Interessen der Arbeitnehmer in einem Betrieb. Er bestimmt mit bei der Arbeitszeit, dem Arbeitsschutz, bei sozialen Einrichtungen (z.B. Kantine) und der Weiterbildung. Der Arbeitgeber informiert den Betriebsrat über Einstellungen und Kündigungen.

## Lösungen:

9. Arbeitnehmer, Beamte, Selbstständige,  
Arbeitsvertrag, Zeitarbeiter



## Auswertung Tests 1-10:

Punkte Gesamt: ...../43

**Punkte 39-43:** Bravo, Sie wissen schon sehr viel. Machen Sie weiter.

**Punkte 22-38:** Nicht schlecht, aber auch nicht perfekt. Machen Sie weiter, aber wiederholen Sie die Seiten 7-18.

**Punkte 0-21:** Na ja, noch nicht so gut. Wiederholen Sie die Seiten 7-18 und benutzen Sie dabei ein Wörterbuch.



## Wichtige Wörter

**der/die Auszubildende, -n (= Azubi):** Jugendlicher / Jugendliche, in der Lehre

**arbeitslos:** ohne Arbeit

**die bürgerliche Ehe:** Eheleute müssen sich bürgerlich, also im Standesamt, trauen lassen. Sie können außerdem noch kirchlich heiraten.

**gleichberechtigt sein:** die gleichen Rechte haben. Das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (Antidiskriminierungsgesetz) soll Nachteile wegen der Herkunft, des Geschlechts, der Religion, wegen einer Behinderung oder der sexuellen Identität beseitigen.



## Lösungen:

11. Das stimmt: Satz 1, 3, 5, 6, 7, 8. Das stimmt nicht: Satz 2 (Der Vermieter muss die Untervermietung erlauben.) und Satz 4 (Der Arbeitslose muss das Arbeitslosengeld bei der Agentur für Arbeit persönlich beantragen.)
12. Familienrecht, Schulpflicht, Mietrecht, Arbeitsrecht, Steuerrecht und Steuerpflicht, Verkehrsrecht: das Recht, die Pflicht.



## Lösungen:

34. 1i, 2j, 3h, 4p, 5m, 6o, 7k, 8q, 9b, 10c, 11d, 12e, 13g, 14f, 15a, 16l, 17n, 18r
35. 1 Warschau, 2 Rom, 3 Hamburg, 4 München, 5 Wien, 6 Prag, 7 Kopenhagen, 8 Lissabon, 9 Brüssel

500 Euro Belohnung für eine 1- bis 2-Zimmer-Wohnung, zentral, bis 400 Euro warm, an alleinstehende 30-jährige Frau.

Freiburg, gemütliche Zweizimmerwohnung mit großer Küche, Diele, Bad, ca. 60 qm, ab 1.4., 380 Euro zuzügl. Nebenkosten. 3000 Euro für Übernahme Gasetagenheizung und Teppichböden seitens des Vormieters erwünscht. Besichtigung nur Samstag 15–17 Uhr. Chiffre-Nr. ...

Dresden, Ruhiglage, schöne Zweizimmer-Wohnung, 72 qm, Sonnenbalkon, Parkettboden, 420 Euro, Kaltmiete + Nebenkosten.



## Die Bundesrepublik Deutschland

Fläche:	357.124 km <sup>2</sup>
Einwohner:	81.753.000 (2010)
Hauptstadt:	Berlin
Staatsform:	Parlamentarische Republik
Währung:	Euro (1 Euro = 100 Cent)
Gründung:	23. Mai 1949
Nationalhymne:	Deutschlandlied (3. Strophe)



*Berliner  
Hauptbahnhof*

## Die Bundesländer und ihre Hauptstädte

	Fläche (km <sup>2</sup> )	Einwohner (1000)
Baden-Württemberg (Stuttgart)	35.751	10.754
Bayern (München)	70.550	12.539
Berlin	892	3.461
Brandenburg (Potsdam)	29.482	2.503
Bremen	404	661
Hamburg	755	1.786
Hessen (Wiesbaden)	21.115	6.067
Mecklenburg-Vorpommern (Schwerin)	23.189	1.642
Niedersachsen (Hannover)	47.635	7.918
Nordrhein-Westfalen (Düsseldorf)	34.088	17.845
Rheinland-Pfalz (Mainz)	18.854	4.004
Saarland (Saarbrücken)	2.569	1.018
Sachsen (Dresden)	18.420	4.149
Sachsen-Anhalt (Magdeburg)	20.449	2.335
Schleswig-Holstein (Kiel)	15.799	2.834
Thüringen (Erfurt)	16.172	2.235



## Wahlen

### Wer wählt was?

Es gibt verschiedene Wahlen: in ganz Deutschland, in den Bundesländern und in Europa.

Wahl ...	Wo?	Wer?
<b>des Bundestags</b> (Berlin)	<b>Deutschland</b>	alle Bundesbürger
<b>des Landtags</b> (Bundesländer)		alle Bundesbürger eines Bundeslandes
<b>der Gemeinderäte / der Kreistage der Bürgermeister</b> (Landkreise, Gemeinden, Städte)		alle Bundesbürger und EU-Bürger eines Landkreises/ einer Gemeinde
<b>der Ausländerbeiräte</b>		alle Ausländer
<b>des Europaparlaments</b> (Straßburg)	<b>Europa</b>	alle EU-Bürger

Wahlen finden alle 4-5 Jahre statt.

